

Gemeinde Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach  
Verwaltungsbezirk: St. Pölten  
Land: Niederösterreich

# KUNDMACHUNG

## des Ergebnisses der Gemeinderatswahl

Bei der am 26.01.2020 durchgeführten Gemeinderatswahl wurden		
2081 Stimmen abgegeben.		
29 Stimmen waren ungültig.		
Von den 2052 gültig abgegebenen Stimmen haben erhalten:		
Partei	Stimmen	Mandate
Volkspartei Kirchberg	1437	17
SPÖ Kirchberg	459	5
Freiheitliche Partei Österreichs	156	1

Anzahl der zu vergebenden Gemeinderatsmandate beträgt: 23

Folgende Wahlwerber/innen sind zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt worden:

Partei	Mitglied des Gemeinderates
Volkspartei Kirchberg	Gödel Herbert
Volkspartei Kirchberg	Singer Franz
Volkspartei Kirchberg	Zöchbauer Severin
Volkspartei Kirchberg	Gansch Christian
Volkspartei Kirchberg	Engel Josef
Volkspartei Kirchberg	Gerstl Judith
Volkspartei Kirchberg	Schweiger Sandra Anita BEd
Volkspartei Kirchberg	Riegler Christian
Volkspartei Kirchberg	Wieseneder Alexandra
Volkspartei Kirchberg	Grubner Josefa
Volkspartei Kirchberg	Burmetler Markus Martin
Volkspartei Kirchberg	Daxböck Josef
Volkspartei Kirchberg	Pottendorfer Gerald
Volkspartei Kirchberg	König Elfriede
Volkspartei Kirchberg	Gansch-Forst Monika
Volkspartei Kirchberg	König Markus
Volkspartei Kirchberg	Fugger Martin
SPÖ Kirchberg	Keil Josef

Partei	Mitglied des Gemeinderates
SPÖ Kirchberg	Mag.(FH) Robausch Martin Peter
SPÖ Kirchberg	Poltrum Daniel
SPÖ Kirchberg	Hörmann Christian
SPÖ Kirchberg	Weiser Imre Roland
Freiheitliche Partei Österreichs	Ing. Weinmeier Wilhelm

Die nichtgewählten Wahlwerber/innen sind Ersatzmitglieder für den Fall, dass ein Gemeinderatsmandat ihrer Parteiliste erledigt ist.

Das Wahlergebnis kann von dem/der zustellungsbevollmächtigten Vertreter/in einer Partei, die einen Wahlvorschlag erstattet hat (§ 29 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350), und von jedem/jeder Wahlwerber/in, der/die behauptet, in seinem/ihrer passiven Wahlrecht verletzt worden zu sein, sowohl wegen behaupteter Unrichtigkeit der Ermittlung als auch wegen angeblich gesetzwidriger Vorgänge im Wahlverfahren durch Beschwerde angefochten werden (§ 56 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Die Beschwerde muss schriftlich binnen zwei Wochen ab dem ersten Tag des Anschlages dieser Kundmachung bei der Gemeinde eingebracht werden. Die Beschwerde muss einen begründeten Antrag auf Nichtigkeitserklärung des Wahlverfahrens oder eines Teiles davon enthalten. Über die Beschwerde entscheidet die Landes-Hauptwahlbehörde (§ 57 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach, am 27.01.2020

Angeschlagen am: 27.01.2020

Abgenommen am: 10.02.2020



Der/Die Vorsitzende der  
Gemeindewahlbehörde

*[Handwritten signature in purple ink]*